

Engagement belohnt

„Arbeitskreis Dritte Welt Laden“ wird mit Carl-Schurz-Medaille ausgezeichnet

Erftstadt-Liblar (cs). Der „Arbeitskreis Dritte Welt Laden Lechenich“ wurde in diesem Jahr auf dem Neujahrsempfang im Rathaus Liblar mit der Carl-Schurz-Medaille ausgezeichnet. Stellvertretend für den Arbeitskreis nahmen die drei Vorstandsmitglieder Anne Riedel, Fritz Griemers und Günter Ohrner die Medaille aus den Händen von Ernst-Dieter Bösche in Empfang. Der Bürgermeister würdigte das nunmehr 25 Jahre währende ehrenamtliche Engagement des Vereins, der es sich auf die Fahnen geschrieben hat, Verständnis für die Probleme der so genannten „Dritten Welt“ zu wecken, Konsumgewohnheiten zu „fair-ändern“ und durch Projekte Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

1983 als Aktionsgruppe mit Vorträgen und Verkaufsständen gestartet, eröffnete der überkonfessionelle Verein vor 25 Jahren den Dritte Welt Laden in Lechenich. Die Initialzündung für die Gründung war das Angebot der katholischen Pfarrgemeinde St. Kilian, Räumlichkeiten in der Pfarrbücherei zu nutzen, wofür Günter Ohrner der Pfarrgemeinde einen ganz besonderen Dank aussprach. Dank gebührt auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, durch deren Einsatz der Dritte Welt Laden seit 25 Jahren immer dienstags und donnerstags von 16 bis 18



■ Freude und Stolz herrschte beim Arbeitskreis Dritte Welt Laden über die Auszeichnung mit der Carl-Schurz-Medaille. FOTO: SCHEEL

Uhr und sonntags von 10.30 bis 12 Uhr im Pfarrzentrum seine Pforten öffnen kann.

Mittlerweile bietet der Laden eine Produktpalette von über 700 fair gehandelten Erzeugnissen - Lebensmittel und Kunsthandwerk - an, wurden fair gehandelte Waren im Wert von über 290.000 Euro verkauft. Dadurch werden die Produzenten in der „Dritten Welt“ direkt unterstützt, da sie für ihre Produkte einen fairen Preis erhalten. Durch zahlreiche und regelmäßige Informationsveranstaltungen

ist es dem Verein gelungen, das Bewusstsein der Verbraucher für den Fairen Handel zu schärfen, dessen Nischendasein aufgebrochen wurde: inzwischen findet man in vielen Supermärkten fair gehandelte Produkte. Mit den erzielten Erlösen unterstützt der Arbeitskreis unter anderem ein Schulprojekt in Ghana, einen Gesundheitsdienst und eine Familienlandwirtschaftsschule in Nordostbrasilien.

Günter Ohrner drückte die Freude und den Stolz des Ar-

beitskreises über die Auszeichnung aus und lud alle Interessierten zum Mitwirken ein - sei es als Kunde, Unterstützer oder neuer Mitarbeiter. Eine ausgezeichnete Möglichkeit, den Verein und seine Arbeit näher kennen zu lernen, bietet sich am Freitag, 30. Januar, im katholischen Pfarrzentrum St. Kilian: ab 16 Uhr können Interessierte als Mitkoch oder Mitköchin und ab 19.30 Uhr als Gast des Dritte-Welt-Essens Kultur, Tradition und Lebensgewohnheiten anderer Völker erleben.